

Fifa 09

Das neue Fifa sieht so gut aus wie auf der Xbox 360, ist aber dabei aber keine bloße Umsetzung, sondern wird speziell für den PC entwickelt.

gamestar.de
 - Screenshot-Galerie
 ▶ Quicklink: 5419
 - Infos zum Spiel
 ▶ Quicklink: 5418

Schweißperlen bilden sich auf der Stirn von Franck Ribéry, als wir mit ihm über den 3D-Rasen dribbeln. Wir kneifen uns – nur um sicher zu gehen, dass wir nicht träumen. Aber es ist tatsächlich wahr: Die PC-Version von **Fifa 09** hat nach Jahren der Stagnation endlich eine generalüberholte Grafik. Wir haben es auf einer Präsentation in München mit eigenen Augen gesehen und mit eigenen Händen gespielt. Es gibt schicke Shader- und Überstrahl-Effekte, dichtes 3D-Gras und originalgetreue Spielergesichter. In unseren Probestartups entdecken wir aber auch erfreulich viele spielerische Neuerungen.

Vor dem Spiel

Der erste Knaller für **Fifa**-Veteranen zündet sogar schon vor dem Anpfiff: keine Krümeloptik mehr, sondern hochaufgelöste Menüs, die sich automatisch den Monitoreinstellungen anpassen. Jeder Quadratzentimeter Platz wird dabei sinnvoll genutzt, weil wir wie im **Fussball Manager 08** bis zu fünf kleine Infenster ein-



Zweikämpfe und Dribblings wirken durch die vielen neuen Spieleranimationen deutlich glaubwürdiger als im Vorgänger.

blenden können. Diese so genannten Widgets zeigen etwa unsere Spielstatistiken, aktuelle Online-Ranglisten oder sogar die neuesten Nachrichten zu unserem Lieblingsverein, eine Internet-Verbindung vorausgesetzt.

Wir durchstöbern die Optionsmenüs und entdecken eine weitere seit Jahren herbeigesehnte Verbesserung: Wir können unser Gamepad vollkommen frei konfigurieren, sogar getrennt nach Defensiv- und Offensiv-Aktionen. Tackling und Torschuss liegen also nicht mehr zwangsläufig auf der gleichen Taste.

Während des Spiels

Wer mag, kann seine Kicker sogar per Maus und Tastatur fast wie in einem Shooter über den Rasen scheuchen. Klingt absurd, funktioniert aber erstaunlich gut. Per Fadenkreuz wählen wir das Anspielziel, links klicken wir für einen Pass, rechts klicken wir für einen Schuss. Für Spezialmanöver drücken wir die mittlere Taste und bewegen die Maus – etwa schnell von links nach rechts für den entsprechenden Übersteiger. Nach kurzer Eingewöhnung hatten wir das im Griff. **Fifa 09** spielt sich so sogar noch etwas taktischer als mit dem Gamepad.

Wir starten einen Flankenlauf und registrieren ein überarbeitetes Beschleunigungsverhalten, denn unser Stürmer kann dem Verteidiger nicht mehr so leicht entweichen wie noch in **Fifa 08**. Es kommt zum Zweikampf, für den EA Sports angeblich mehr als 300 neue Animationen eingebaut hat.



Eine Spielszene, zwei Welten: Unten dribbelt Franck Ribéry durchs gerade mal drei Monate alte Euro 2008, oben demonstriert er die **neue Grafiktechnologie** von Fifa 09.

Und tatsächlich: Per Tastendruck können wir den Ball aktiv abschirmen, beim Kopfballduell gibt's endlich Körperkontakt, was nicht

selten in einem Sturz endet und deshalb robusteren Spielern wie etwa Luca Toni einen handfesten Vorteil verschafft. **HK**

Fifa 09

► **Angespielt** ► Genre **Sportspiel** ► Termin **2. Oktober 2008**
 ► Hersteller **EA Sports / EA Sports** ► Status **zu 85% fertig**

Heiko Klinge: Eigentlich glaube ich nicht an den Fußballgott. Aber erst zieht mein VfL Wolfsburg in den Uefa Cup ein, und dann wird auch noch Fifa 09 in nahezu allen Bereichen entscheidend verbessert. Beides grenzt an ein Wunder. Doch nach meinen Probestartups gibt es keinen Zweifel mehr: Fifa wird endlich wieder ein großartiges Fußballspiel!



heiko@gamestar.de

Potenzial Sehr gut